

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Essenheim am Dienstag, 17.12.2019 im Rathaus der Ortsgemeinde Essenheim

Beginn: 19.33 Uhr Ende: 22.35 Uhr

Anwesend waren: Siehe beigefügte Anwesenheitsliste

Der Ortsbürgermeister, Herr Schnurbus, eröffnet die Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Essenheim. Er begrüßt die erschienenen Ratsmitglieder, die 1. Beigeordnete der Verbandsgemeinde Nieder-Olm, Frau Leininger-Rill, Frau Dessinger von der Verbandsgemeinde Nieder-Olm, die Presse sowie die Öffentlichkeit. Herr Schnurbus stellt fest, dass zu dieser Sitzung des Gemeinderates form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Rat aufgrund der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

Öffentlicher Teil

Beratung und Beschlussfassung

TOP 1:

Einwohnerfragestunde

Ein Anwohner des Weidenweges fragt nach, wer das neu errichtete Haus am Wendehammer der Straße genehmigt hat. Die 1. Beigeordnete der VG erwidert, dass die Genehmigungsbehörde die Kreisverwaltung sei. Frau Schmahl (1. Beig. OG) erläutert, dass sich jeder zur Änderung des Bebauungsplanes hätte äußern können und das Ratsmitglied Hans-Erich Blodt als ehemaliger Ortsbürgermeister merkt an, dass es zu schade war, das Gartengrundstück zu teilen.

TOP 2:

Information über Verträge nach § 33 Abs. 2 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO)

Ortsbürgermeister Schnurbus teilt mit, dass keine Verträge mit Rats- oder Ausschussmitgliedern vorliegen.

TOP 3:

Satzung über die Nutzung der Kindertagesstätten

Der Gemeinderat beschließt, die Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätten der Ortsgemeinde Essenheim in der vorliegenden Form.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

TOP 4:

Beschlussfassung des Jahresabschlusses 2018

Der Gemeinderat hat von dem Jahresabschluss 2018 und dem Bericht der Stabsstelle Recht und Rechnungsprüfung Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: bei einer Enthaltung somit einstimmig zugestimmt

4.1 Zustimmung zur Feststellung des Jahresabschlusses 2018

- a) die Schlussbilanz der Ortsgemeinde Essenheim, die zum Bilanzstichtag 31.12.2018 auf der Aktiv- und der Passivseite eine Bilanzsumme von 31.661.355,12 € abbildet;
- b) den Jahresabschluss, der in der Schlussbilanz unter der Position 1.4 mit 323.411,66 € auf der Passivseite dargestellt und als Überschuss auf die neue Rechnung vorzutragen ist;
- c) den Jahresabschluss für das Rechnungsjahr 2018, der in der Ergebnisrechnung mit einem Gesamtbetrag der Erträge in Höhe von 5.731.699,41 € und dem Gesamtbetrag der Aufwendungen in Höhe von 5.408.287,75 € festgestellt ist;
- d) und die Finanzrechnung, die im Jahresabschluss für das Rechnungsjahr 2018 ausgeglichene Einzahlungen und Auszahlungen in Höhe von 5.517.551,19 € ausweist.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt (Wegen Befangenheit hat Hans-Erich Blodt nicht an der Abstimmung teilgenommen)

19.52: Ursula Braunewell kommt zur Sitzung

Antrag des Rechnungsprüfungsausschusses der Ortsgemeinde Essenheim zur Tagesordnung am 17.12.2019:

Untersuchung der Maßnahmen zur Instandhaltung/Werterhaltung der gemeindeeigenen Liegenschaften in den Jahren 2014-2019

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag zur Tagesordnung des RPA zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt (Wegen Befangenheit hat Hans-Erich Blodt nicht an der Abstimmung teilgenommen)

4.2 Zustimmung und Entlastung

- a) des Bürgermeisters der Ortsgemeinde Essenheim, Herrn Blodt, für das Jahr 2018

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt (Wegen Befangenheit hat Hans-Erich Blodt nicht an der Abstimmung teilgenommen)

- b) der Beigeordneten der Ortsgemeinde Essenheim, Herrn Dr. Hill, Herrn Richter, und Herrn Dr. Herr für das Jahr 2018

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt (Wegen Befangenheit hat Hans-Erich Blodt nicht an der Abstimmung teilgenommen)

4.3 Zustimmung und Entlastung

- a) des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Nieder-Olm, Herrn Spiegler, für das Jahr 2018

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt (Wegen Befangenheit hat Hans-Erich Blodt nicht an der Abstimmung teilgenommen)

- b) der Beigeordneten der Verbandsgemeinde Nieder-Olm, Herrn Malkmus/Frau Leininger-Rill, Herrn Moschner und Frau Malkewitz für das Jahr 2018

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt (Wegen Befangenheit hat Hans-Erich Blodt nicht an der Abstimmung teilgenommen)

TOP 5:

Teilaufhebung des Bebauungsplans „Römerberg West“ der Ortsgemeinde Essenheim hier:

- a) **Beschluss über die Auswertungen aus der Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2**
- b) **Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB**

a) Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Essenheim beschließt, zu den vorgetragenen Anregungen aus der Offenlage entsprechend den Beschlussempfehlungen des Planungsbüros ISU, Kaiserslautern, zu verfahren bzw. stellt fest, dass keine Beschlüsse erforderlich sind. Die redaktionellen Änderungen werden in die Planung eingearbeitet. Die Auswertungen sind Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

b) Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Essenheim beschließt die Teilaufhebung des Bebauungsplans „Römerberg West“ als Satzung. Der Bebauungsplan umfasst die Grundstücke in der Gemarkung Essenheim, Flur 1, Nr. 1164/3, 1164/4 und Flur 18 Nr. 195/1, 132/3, 132/4, 133/3, 198/2, 198/3, 199/1, 199/2, 200/1, 200/2, 201, 202, 203/1, 203/2, 205, 206/1, 206/3, 206/4, 207, 208, 209, 210/1, 210/2, 211, 212, 213/1, 213/2, 214, 215/1 und 215/2.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Top 6:

Kita Pfiffikus - Essenheim

Im Zuge einer bevorstehenden Sanierung der Kita „Pfiffikus“ soll im Vorfeld eine Machbarkeitsstudie untersuchen, welche Art der Erweiterung/Sanierung zukunftssträftig ist. Hierzu wurde das Geographische Planungsbüro Franzen aufgefordert, ein Angebot abzugeben. Dies wurde in der Höhe von 3.288,68 € Brutto abgegeben. Sollten statische Untersuchungen notwendig sein und das Volumen von 5.000 € (gesamte Planungsleistungen) überschreiten, wird eine Beschlussvorlage von der Verwaltung vorbereitet. Die Vergabe erfolgt zeitnah.

Dieser TOP dient nur zur Information.

TOP 7:

Antrag SPD-Fraktion zur Gründung eines Vereinsrings

Der SPD-Vorsitzende, Eric Schmahl, stellt den Antrag kurz vor. Aufgrund reger Diskussionen macht Ortsbürgermeister Schnurbus den Vorschlag, den Antrag neu zu formulieren um ihn dann im Ausschuss zu beraten, ehe man ihn den Vereinen vorstellt. Dem wird vom Gemeinderat einstimmig zu gestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt (Erwin Schmahl hatte den Raum verlassen und nicht an der Abstimmung teilgenommen)

TOP 8:

Verlängerung der vorübergehenden Nutzung/Betreibung des Vereinsheims Domherrnhalle

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Essenheim beschließt, das vorläufige Nutzungsrecht des Vereinsheims in der Domherrnhalle durch die Spielvereinigung Essenheim bis zum 30.06.2020 zu verlängern. Dazu gehört auch die Gestattung kleinerer Reparaturen/Verschönerungsarbeiten. Sollte es vor diesem Termin zu einem Vertrag kommen, endet zeitgleich das vorläufige Nutzungsrecht.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt (Erwin Schmahl hatte den Raum verlassen und nicht an der Abstimmung teilgenommen)

TOP 9:

Neubau eines Gebäudes mit Sozialwohnungen in Essenheim, Ecke Kirchstraße/Bergstraße

hier: Beschluss über die weitere Vorgehensweise

Am 05.12.2019 wurden die Mitglieder des Haupt-, Finanz- und des Bauausschusses der Ortsgemeinde Essenheim mit einer Informationsvorlage über den aktuellen Sach- und Kostenstand der oben genannten Maßnahme informiert. Weiterhin wurde mündlich erläutert, dass einige planungs- und damit kostenrelevante Dinge aufgrund bisher fehlender Fachplanung der Gewerke Heizung, Lüftung, Sanitär (HLS) und Elektro noch keine Berücksichtigung gefunden haben. Eine Folgekostenberechnung (Prognose) hat ergeben, dass der Gemeinde ein jährliches Defizit im mittleren fünfstelligen Bereich entsteht.

Nach Wortmeldung und Stellungnahmen aller Fraktionen kommt es zur Abstimmung.

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Essenheim beschließt, die VG-Verwaltung zu beauftragen, gemeinsam mit der Ortsgemeinde und potentiellen Interessenten entsprechende, im Sachbericht genannte, Verhandlungen zu führen, um jeglichen finanziellen Schaden von der Ortsgemeinde abzuwenden.

Abstimmungsergebnis: bei 18 Ja- und 2 Neinstimmen somit zugestimmt

TOP 10:

Installation für W-LAN und Spot am Rathaus

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Essenheim beschließt die Verwaltung zu beauftragen, die Vorarbeiten für die Installation des W-LAN und eines Spots zur Bestrahlung des Kirchenaufgangs am Rathaus in Auftrag zu geben. Ebenso für die Installation eines Starkstromverteilers an der Servicestation im Rathaushof.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

TOP 11:

Vergabe der Grabaushubarbeiten auf dem Friedhof der Ortsgemeinde Essenheim

Die Firma Rutsch hat zum 31.12.2019 den Werkvertrag über Grabaushubarbeiten und Bestattungen mit der Ortsgemeinde Essenheim gekündigt. Es wurde beschränkt ausgeschrieben und kein Angebot abgegeben. Im Anschluss wurde das freihändige Verfahren angewendet und 3 Firmen um Angebot gebeten.

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Essenheim beschließt, den Auftrag für die Grabaushubarbeiten auf dem Friedhof der Ortsgemeinde Essenheim der Firma Mastrocola aus Ingelheim zu erteilen. Der Werkvertrag wird für den Zeitraum 01.01.2020 bis 31.12.2020 mit der Option auf 36 Monate Verlängerung abgeschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

TOP 12:

2. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren vom 02.04.2013

Das Ausheben und Schließen der Gräber, das Ausgraben und Umbetten von Leichen und Aschen, sowie die Bestattung von Särgen und die Beisetzung von Aschenkapseln, ist eine Erfüllung des öffentlichen Zwecks dienende Tätigkeit der Ortsgemeinde als Friedhofsträger. Die Firma Rutsch hat zum 31.12.2019 den Werkvertrag über Grabaushubarbeiten und Bestattungen gekündigt. Diese Arbeiten werden künftig durch die Fa. Mastrocola aus Ingelheim ausgeführt. Das Kommunalabgabengesetz (KAG) schreibt in § 7 für Friedhofseinrichtungen eine kostendeckende Gebührenkalkulation vor, d.h. die Kosten für diese Tätigkeiten sind in voller Höhe von den Gebührenschuldern im Gebührenbescheid der Gemeinde anzufordern. Die Friedhofsgebührensatzung ist entsprechend anzupassen.

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Essenheim beschließt die 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren wie vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

TOP 13:

Verschiedenes/Informationen

Ortsbürgermeister Schnurbus informiert:

- Am 23.1. findet für die Ratsmitglieder die Schule für das Sitzungssystem „More-Rubin“ statt
- Der Antrag auf Ehrenamtsförderung für den Anbau einer Küche an der Domherrnhalle, der von der Sportgemeinschaft Essenheim (SGE) gestellt wurde, ist zurückgezogen worden
- Da im Moment kein Ausbau von Straßen im Rahmen der wiederkehrenden Beiträge geplant ist, wurde von der VG vorgeschlagen, diese für 2020 auszusetzen
- Die Kosten für das Essen in den Kita's wurde angehoben

Der öffentliche Teil der Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Essenheim wird von Ortsbürgermeister Schnurbus um 21.00 Uhr geschlossen.

Öffentlicher Teil

TOP 20:

Information über die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende informiert die Öffentlichkeit dass:

- der den Antrag, wegen Verstoßes gegen die Verschwiegenheitspflicht, einstimmig von der Tagesordnung abgesetzt wurde
- ein Prüfbericht, des Gemeindeprüfungsamtes der Kreisverwaltung Mainz-Bingen, bei 3 Enthaltungen, umgesetzt wird
- der Gemeinderat eine Änderung des Mietvertrages der Wohnung in der Alten Schule einstimmig beschlossen hat.
- der Voranfrage für den Neubau einer Betriebsleiterwohnung auf dem Gelände in der Gemarkung Essenheim, Flur 19, Nr. 16 und 17 mit 3 Stimmen Enthaltung zugestimmt wurde.

Vorsitzender:

Schriftführer:

Winfried Schnurbus

Carmen Heinze